

Sachbericht 2018



rückenwind - Ambulant Betreutes Wohnen
für Menschen mit psychischen Erkrankungen



MOSAIK - Ambulantes Gruppenangebot
für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Träger:

Verein für Rehabilitation Behinderter Halle/ Saale e.V.
Ludwig-Wucherer-Str. 45
06108 Halle/ Saale

April 2019

Inhalt

Einleitung	Seite 3
1. Nutzung der Angebote <i>rückenwind</i> und MOSAIK (ABW und AGM)	
1.1 Zahl der Nutzerinnen und Nutzer	Seite 5
1.2 Kombination der Leistung ABW und AGM	Seite 6
1.3 Betreuungsdauer	Seite 7
1.4 Sozialpädagogisches Gruppenangebot	Seite 8
2. Zugang zum Angebot und Antragsdauer	Seite 9
3. Institution	
3.1 Qualitätsentwicklung	Seite 10
3.2 Kooperation und Gremienarbeit	Seite 11
3.3 Personelle Situation	Seite 11
3.4 Räumliche Situation	Seite 11
3.5 Finanzielle Situation	Seite 12
Ausblick und Schlusswort	Seite 12

Einleitung

Für Sachsen-Anhalt war das Jahr 2018 ein Jahr, das Hoffnung gemacht hat, dass das Land wieder Anschluss gewinnt an die bundesweiten Entwicklungen in der Sozialpsychiatrie. Nicht nur begann die Novellierung des PsychKG, auch die Landespsychiatrieplanung ist nach 20 Jahren Stillstand wieder in Gang gekommen.

Unter Berücksichtigung epidemiologischer und demografischer Entwicklungen wurde eine umfangreiche Analyse der sozialpsychiatrischen Versorgung in Sachsen-Anhalt erarbeitet. Der Bericht listet eine Reihe von Empfehlungen in den verschiedensten Handlungsfeldern auf, z.B. dringt er auf die stärkere Partizipation der Betroffenen, auf die Unterstützung ihres Engagements auf allen Ebenen sowie auf eine Verbesserung bei der Versorgung von Kindern und Jugendlichen. Besonders stellen die Autoren der Studie die Notwendigkeit der Koordination, Planung und Steuerung der Versorgung heraus, die sie für Sachsen-Anhalt als eher unterentwickelt einschätzen.

Über die Arbeit des Vereins gibt es verschiedenes zu berichten. Das wichtigste ist sicherlich die Umsetzung eines Vereinsbeschlusses, der nach sechs Jahren die Rückkehr zum Tarif des Öffentlichen Dienstes (TVöD) vorsieht. Nachdem die Rechtsprechung in einer Reihe von Fällen bestätigt hat, dass eine tarifliche Vergütung durch den Sozialhilfeträger nicht als unwirtschaftlich abgelehnt werden kann, konnte der Verein nun den ersten von drei Schritten zur Angleichung an die Tabelle des Sozial- und Erziehungsdienstes (TVöD SuE) vollziehen.

Für das Angebot *rückenwind* hatten wir eine konstant hohe Anzahl von Anfragen. Besonders freut uns, dass der Anteil derjenigen, die ohne Vermittlung bzw. Begleitung zu uns finden, mit den Jahren wächst. Konkrete Zahlen dazu finden Sie in Kapitel 2.

Das Gruppenangebot MOSAIK erfreut sich großer Beliebtheit bei seinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Das Koch- und Backtraining musste in zwei Termine gesplittet werden, um die Gruppen nicht zu groß werden zu lassen. Die Gruppen laufen nun unter der Bezeichnung „Ernährung“ und umfassen auch das Genussstraining.

Leider ist nach wie vor der Zugang zum Angebot MOSAIK nicht in jedem Fall geklärt. Während der Verein der Auffassung ist, dass Personen, die sechs Monate oder länger ihrer beruflichen Tätigkeit nicht nachgehen können, in jedem Fall leistungsberechtigt sind, fordert die Sozialagentur den Nachweis einer von der Rentenversicherung festgestellten Erwerbsunfähigkeit. Diesen Nachweis können jedoch diejenigen nicht erbringen, die keine Anwartschaften haben und deren Erwerbsfähigkeit gar nicht erst begutachtet wurde. Zu diesem Thema fanden während des Jahres 2018 mehrere Gespräche mit der Sozialagentur statt, die auch 2019 noch fortgesetzt werden.

Im Sozialamt erlebten wir einmal wieder eine schwierige Phase durch massive Krankheitsausfälle in der Sachbearbeitung, die nicht ausreichend kompensiert werden konnten. Das führte dazu, dass die Bearbeitung der Anträge der Leistungsberechtigten über viele Wochen stockte. Erst zum Jahresende gelang es dem Fachbereich Soziales, auch dank des besonderen Engagements Einzelner, den Antragsstau wieder abzarbeiten. Die durchschnittliche Länge des Antragsverfahrens erhöhte sich dadurch auf 4,1 Monate gegenüber 3,1 Monate im Jahr 2016 (s. auch Kapitel 2).

Problematisch sind solche Verzögerungen vor allem für die Leistungsberechtigten, die so ein langes Antragsverfahren oft nicht durchhalten. Manche verlieren die Motivation oder den Mut, andere geraten in eine Krise und müssen sich erst einmal stationär behandeln lassen, bevor sie einen neuen Anlauf wagen. Für den Verein entstehen unter solchen Umständen Einnahmeausfälle, die schnell an die Substanz gehen, weil die Sozialagentur in der Vergütung der Leistung davon ausgeht, dass eine durchschnittliche Auslastung von 98 Prozent erreicht wird.

Auch beim Verein selbst gab es eine schwierige Zeit zu überbrücken durch die krankheitsbedingte Abwesenheit der Geschäftsführung. Hier waren die Kolleginnen und Kollegen gefordert, zusammen mit Stellvertreter und Vereinsvorstand die verschiedenen Lücken auszufüllen.

Mit dem vorliegenden Sachbericht möchten wir Sie über Einzelheiten unserer Arbeit informieren. Im 1. Kapitel geht es um Angaben zu unseren Nutzerinnen und Nutzern und zum Angebot. Im 2. Kapitel informieren wir darüber, wie sich der Zugang zum Angebot gestaltet und in Kapitel 3 legen wir Rechenschaft ab über die Rahmenbedingungen der Arbeit und unsere Institution.

1. Nutzung der Angebote *rückenwind* und MOSAIK (ABW und AGM)

1.1 Zahl der Nutzerinnen und Nutzer von *rückenwind* und MOSAIK

rückenwind

Im Ambulant Betreuten Wohnen wurden im Laufe des Jahres 2018 insgesamt 118 Personen betreut. Die bereitgestellte Kapazität der Betreuungsplätze betrug 99.

2018	Männer	Frauen	Gesamt
Anzahl der <i>rückenwind</i> - Klienten	57 (48%)	61 (52%)	118
Durchschnittsalter	41 Jahre	45 Jahre	43 Jahre

Abb. 1

Das Durchschnittsalter der Klientinnen und Klienten lag bei 43 Jahren, ungefähr dem gleichen Wert wie im Vorjahr. Die am stärksten vertretene Dekade bildeten die 30-39jährigen. Die Verteilung im Einzelnen ist der Abbildung 2 zu entnehmen.

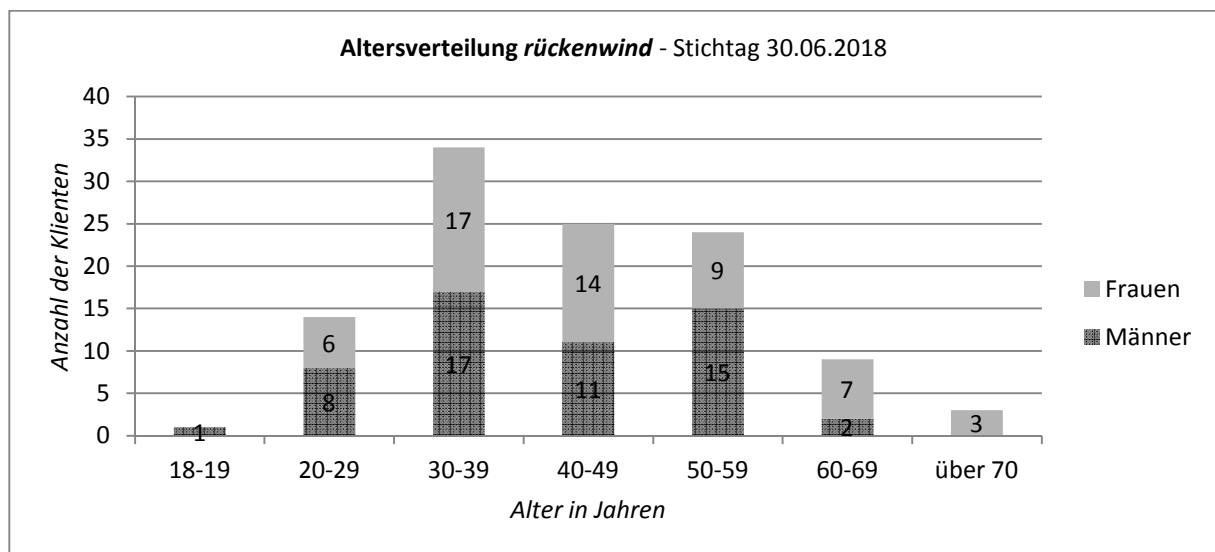


Abb. 2

Während des Jahres 2018 kamen 23 Personen neu zu *rückenwind*, 20 Betreuungen wurden beendet:

2018	Männer	Frauen	Gesamt
Anzahl der Neuaufnahmen bei <i>rückenwind</i>	11 (48%)	12 (52%)	23
Durchschnittsalter	34 Jahre	37 Jahre	35 Jahre

Abb. 3

2018	Männer	Frauen	Gesamt
Anzahl der Beendigungen bei <i>rückenwind</i>	8 (40%)	12 (60%)	20
Durchschnittsalter	39 Jahre	47 Jahre	44 Jahre

Abb. 4

Die Gründe für die Beendigung der Betreuung waren unterschiedlich. Für ein Drittel der Personen haben wir „Entlassen in Selbstständigkeit“ in der Statistik vermerkt, d.h. sie benötigen keine Eingliederungshilfe mehr. Ein weiteres Drittel wechselte in andere Formen der Eingliederungshilfe. Beim dritten Drittel endete die Betreuung aus Gründen ungenügender Mitwirkung oder sonstigen Gründen:

Beendigung aufgrund ...	2018
Entlassen in Selbstständigkeit	6
Wechsel in stationäre Wohnform	4
Wechsel in teilstationäre Wohnform	1
Wechsel zu anderem Träger (ABW)	1
Wechsel in Persönliches Budget	1
Kündigung wegen ungenügender Mitwirkung	3
Wegzug	1
Tod	1
Sonstiges	2
Gesamt	20

Abb. 5

MOSAIK

Für die MOSAIK-Gruppen hielten wir 2018 in den zwei Gruppenräumen im Erdgeschoss 12 Plätze vor. Insgesamt nahmen 16 Personen an MOSAIK teil, allerdings nicht zur gleichen Zeit.

2018	Männer	Frauen	Gesamt
Anzahl der MOSAIK-Klienten	10	6	16
Durchschnittsalter	47 Jahre	50 Jahre	48 Jahre

Abb. 6

Neu bewilligt wurde die Leistung für 2 Männer und eine Frau. Eine Teilnehmerin befindet sich weiter im Widerspruchsverfahren gegen die Ablehnung.

Beendet haben 3 Personen ihre Teilnahme an den Gruppen. Einer wechselte zu einem anderen Träger, bei dem er schon lange Leistungen des ABWs bezog, bei einer Person verschlechterte sich der gesundheitliche Zustand zu sehr und die dritte Person sah den Bedarf nicht mehr so stark beim Gruppenangebot und stellte stattdessen einen Antrag auf ABW.

1.2 Kombination der Leistungen ABW und AGM

Bei MOSAIK wurde die Kombinationsmöglichkeit mit dem Ambulant Betreuten Wohnen von 13 Personen genutzt:

2018	ABW <i>rückenwind</i>	ABW anderer Träger	Kein ABW
Anzahl der MOSAIK-Klienten	13	1	2

Abb. 7

1.3 Betreuungsdauer *rückenwind* und MOSAIK

Die durchschnittliche Betreuungsdauer am Stichtag 31. Dezember 2018 von *rückenwind* betrug 6 Jahre. Ein Drittel der Betreuten wurde seit bis zu 2 Jahren betreut, ein weiteres Drittel seit über 2 bis zu 7 Jahre und ein Drittel seit mehr als 8 Jahren.

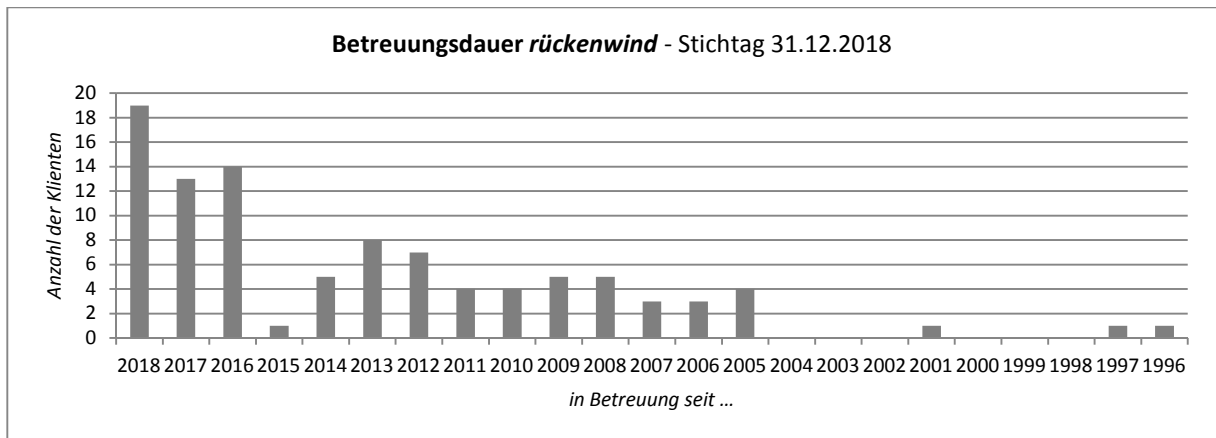


Abb. 8

Die Personen, deren Begleitung durch *rückenwind* 2018 endete, waren im Durchschnitt seit 4 Jahren und damit deutlich kürzer als die Gesamtzahl in Betreuung gewesen.

Beim Gruppenangebot MOSAIK sind 6 der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits seit 4 oder mehr Jahren dabei, 10 Personen seit bis zu 2 Jahren. In dem folgenden Balkendiagramm wird die Dauer der Teilnahme unabhängig davon dargestellt, ob die Teilnahme im Laufe des Jahres endete:

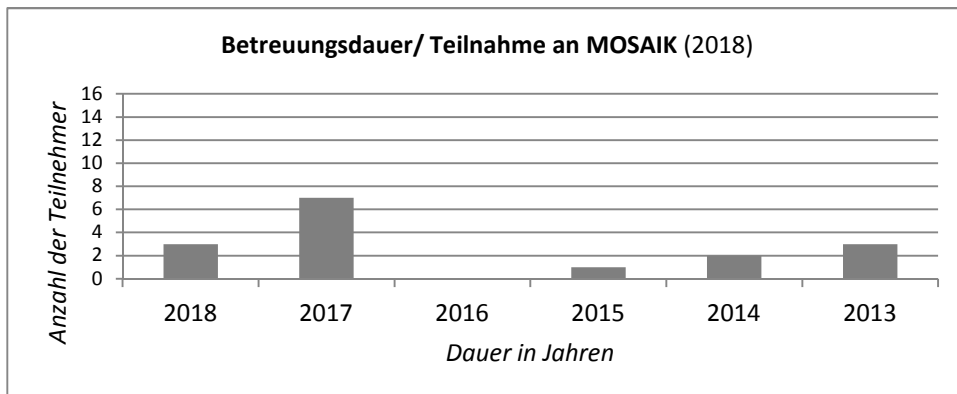


Abb. 9

1.4 Sozialpädagogisches Gruppenangebot

rückenwind

Ungefähr einmal im Monat hatten *rückenwind*-Klienten die Möglichkeit, an Aktivitäten von MOSAIK teilzunehmen unter der Voraussetzung, dass die Begleitung durch eine *rückenwind*-Fachkraft sichergestellt war. Dies waren der Heidespaziergang und der gemeinsame Ausstellungsbesuch.

In Begleitung von zwei Sozialpädagoginnen verbrachte eine Gruppe von sieben Klientinnen und Klienten fünf Tage im September in Marienbad.

MOSAIK

Die MOSAIK-Gruppen sind jeweils auf eine Teilnehmerzahl von 6, sehr selten einmal auf 8 Personen begrenzt. Nur die Außerhausaktivitäten hatten manchmal eine größere Teilnehmerzahl. Die Gruppen fanden in einem Zwei-Wochen-Rhythmus statt und wurden in Abständen je nach Bedarf und aktuellen Gegebenheiten modifiziert. Das Grundmuster des Zwei-Wochen-Plans im Jahr 2018 entsprach der unterstehenden Tabelle. Die Monatspläne wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern jeweils einen halben Monat im Voraus ausgehändigt und auch in die Webpage eingestellt.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<u>Bewegung für Körper und Geist</u> 10:00 Uhr Gehirntraining	<u>Bewegung für Körper und Geist</u> 13:00 Uhr Heidespaziergang	<u>Bildung und Kultur</u> 10:00 Uhr Halle-Meine Stadt Ausflug zu ... (Löwengebäude/ Amtsgarten/ u.a.	<u>Ernährung</u> 9:00 Uhr 1. Gruppe 11:00 Uhr 2. Gruppe	<u>Kreativ</u> 10:00 Uhr Malen und Zeichnen
<u>Bewegung für Körper und Geist</u> 10:00 Uhr Gespräch	<u>Bewegung für Körper und Geist</u> 13:00 Uhr Spiele	<u>Bildung und Kultur</u> 10:00 Uhr Halle-Meine Stadt Ausflug zu ... (Salinemuseum/ Südpark/ Galerie Talstrasse/ u.a.	<u>Ernährung</u> 9:00 Uhr 1. Gruppe 11:00 Uhr 2. Gruppe	<u>Kreativ</u> 10:00 Uhr Gestalten

Abb. 10

2. Zugang zum Angebot und Antragsdauer

Der Zugang zum Angebot erfolgt zum größten Teil über die Vermittlung durch andere Institutionen des Hilfesystems wie dem Sozialpsychiatrischen Dienst, den Sozialdiensten der psychiatrischen Fachkliniken und der Tagesklinik des Diakoniewerks sowie einer Vielzahl anderer Stellen. Fast jede dritte Meldung erfolgt mittlerweile durch die Betroffenen selbst.

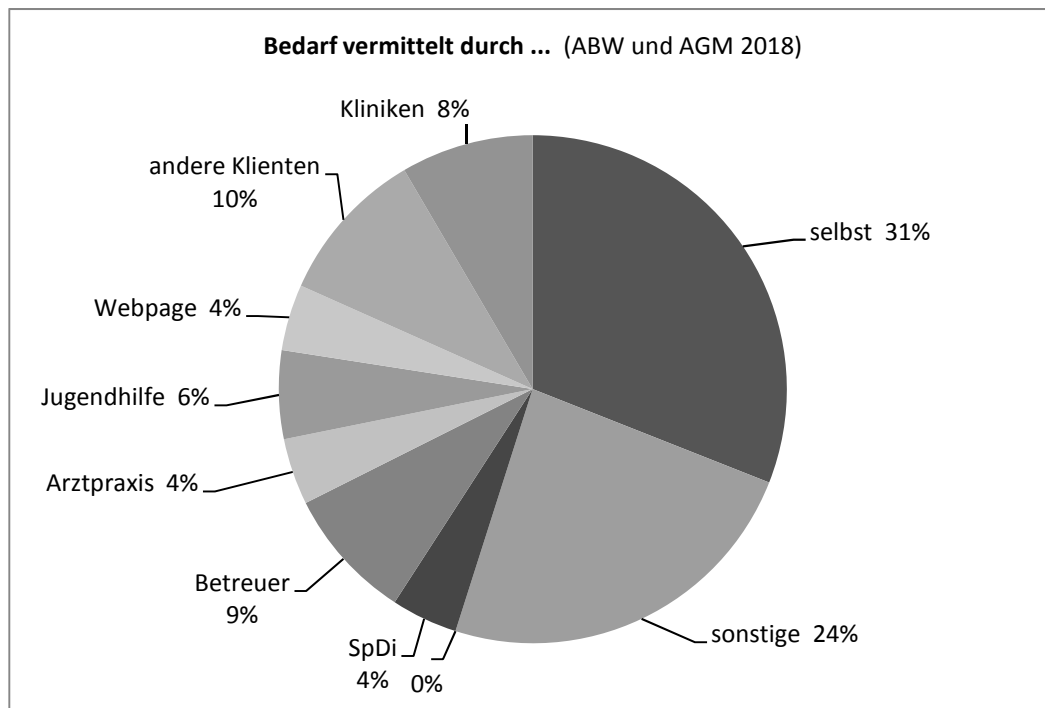


Abb. 11

Im Jahr 2018 erhielten wir insgesamt 71 Bedarfsmeldungen, 59 % der Meldungen bezogen sich auf Frauen, 41 % auf Männer. Mit 61 Personen erfolgte ein Erstkontaktgespräch zum Kennenlernen und zur Information sowohl über das Angebot *rückenwind* als auch über MOSAIK. 34 von ihnen, knapp die Hälfte, stellten einen Antrag auf Ambulant Betreutes Wohnen (ABW), 8 Personen beantragten das Ambulante Gruppenangebot (AGM).

Die Bearbeitungsdauer für die Anträge lag 2018 zwischen 4 Wochen und 14 Monaten. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer der 2018 bewilligten Anträge betrug für das Ambulant Betreute Wohnen 4,1 Monate gegenüber 3,1 Monate im Jahr 2016. Die Verteilung ist in der Übersicht dargestellt:

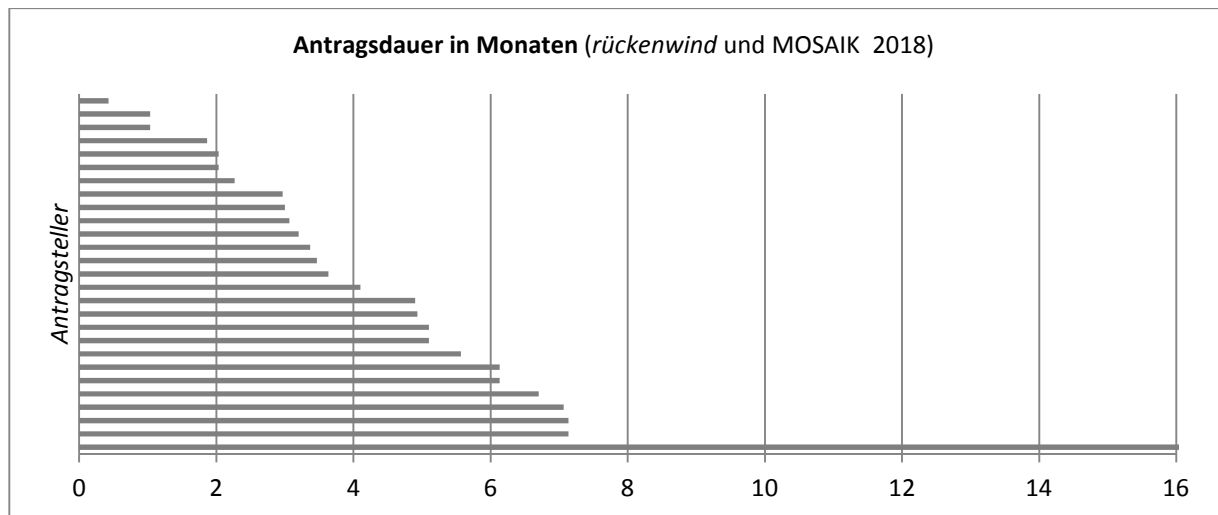


Abb. 12

3. Institution

3.1 Qualitätsentwicklung

Der Bereich Qualitätssicherung und -entwicklung bei *rückenwind* und MOSAIK umfasst Maßnahmen der regelmäßigen Reflexion der betrieblichen Abläufe und der fachlichen Fundierung und Weiterentwicklung der sozialpädagogischen Leistungserbringung. Für die Aufgabenkreise Erreichbarkeit, Erstkontaktgespräch, Hilfeplanung, Betreuungsvereinbarung, sozialpädagogische Praxis, Dokumentation, Datensicherheit und Statistik gibt es Standards, die 2018 reflektiert und angepasst wurden. Es fanden wöchentliche Dienstberatungen, mehrere Fallbesprechungen und eine eintägige Teamklausur statt. Für *rückenwind* und MOSAIK erfolgte in getrennten Gruppen Supervision.

Darüber hinaus beschäftigte sich das Team mit den Themen Persönliches Budget, Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit mit dem Sozialamt

Außerdem besuchte das Team 2018 Fortbildungen und Tagungen mit den Themen: Illegale Drogen, ICF-Schulung, Neue Entwicklungen der Systemischen Beratung, Resilienz in der sozialpsychiatrischen Arbeit. Eine dreijährige Weiterbildung zu psychotherapeutischen Methoden wurde von einer Mitarbeiterin abgeschlossen. Darüber hinaus besuchten mehrere Kolleginnen gemeinsam mit Klientinnen und Klienten das vom Sozialpsychiatrischen Dienst organisierte dialogische Psychoseseminar.

Auch die im nächsten Abschnitt genannten Fachkontakte sind als wichtige Maßnahmen der Qualitätsentwicklung zu zählen.

3.2 Kooperation und Gremienarbeit

rückenwind ist Teil des psychosozialen Versorgungssystems und unterhält viele Kooperationskontakte. Im Rahmen der Einzelfallarbeit kooperierten die Fachkräfte mit gerichtlich bestellten Betreuern, Ärzten, Kliniken, Angehörigen, Sozialpsychiatrischem Dienst, Schuldnerberatung, Wohnungsunternehmen, Jobcenter, Rententräger und vielen anderen.

Fachlicher Austausch fand 2018 mit dem Team des Sozialpsychiatrischen Dienstes und mit den Sozialarbeiterinnen der psychiatrischen Klinik der Universität statt. Gegenstand der Gespräche waren Austausch und Information über die Angebote und teilweise Absprachen zur Zusammenarbeit.

Als Institution pflegte *rückenwind* die Kontakte zur Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Halle/ Saalekreis (PSAG), zum Arbeitskreis der ambulanten Leistungserbringer in Sachsen-Anhalt, zur Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP) und zum Dachverband Gemeindepsychiatrie.

3.3 Personelle Situation

Mit Stand vom 31.12.2018 waren elf Fachkräfte beim Verein für Rehabilitation beschäftigt, davon fünf mit 40 Wochenstunden und vier mit 30 Wochenstunden, eine mit 20 und eine mit 10 Wochenstunden. Drei der Fachkräfte waren neben ihrer Tätigkeit in der Einzelbetreuung (*rückenwind*) auch als Gruppentrainerinnen für MOSAIK tätig.

Die im Team vertretenen beruflichen Abschlüsse sind Diplompädagogik, Diplomsozialpädagogik, Diplomsozialarbeit, Pflegedienstleitung und Krankenpflege. Dabei verfügen die ausgebildeten Krankenpflegekräfte alle über einen weiteren Berufsabschluss oder über eine Zusatzausbildung in Systemischer Beratung. Fort- und Weiterbildungen sorgen für die Sicherung der fachlichen Qualifikation.

Geleitet wird die Einrichtung von der Geschäftsführerin (30 Wo.-Std.), unterstützt durch eine Bürokraft im Minijob. Im Bereich Reinigung ist eine Reinigungskraft ebenfalls im Rahmen eines Minijobs beschäftigt.

3.4 Räumliche Situation

Die Geschäftsstelle des Trägers befindet sich im ersten Stock eines Wohn- und Bürohauses am Reileck. Die beiden Gruppenräume befinden sich im Erdgeschoss. Für die Beschäftigten stehen 5 Büros mit Computerarbeitsplätzen, Internetzugang, Fax und Telefon sowie ein Besprechungsraum für Dienstberatungen zur Verfügung. Zusätzlich ist ein Beratungsraum für die Betreuungsarbeit vorhanden mit Platz für 3 bis 4 Personen.

3.5 Finanzielle Situation

Die durch *rückenwind* und MOSAIK erbrachten Leistungen werden durch den überörtlichen Sozialhilfeträger (Sozialagentur) auf der Grundlage des SGB XII (Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen) finanziert. Zum 1. Februar 2018 wurden mit der Sozialagentur für die Leistungen Ambulant Betreutes Wohnen und Ambulantes Gruppenangebot neue Vereinbarungen geschlossen, die es erlaubten, den ersten Schritt des Vereinsbeschlusses zur Anpassung der Gehälter auf Tarif-Niveau umzusetzen.

Ausblick und Schlusswort

Nachdem das BTHG vor zwei Jahren in Kraft getreten ist, gab es bereits eine Reihe von Veränderungen. Weitere Neuerungen von nicht unerheblicher Tragweite stehen im Jahr 2020 an. Auch der Rahmenvertrag wird zurzeit neu verhandelt. Im Moment ist jedoch noch nicht absehbar, wie sich die Rahmenbedingungen konkret gestalten werden, daher ist zu vermuten, dass sich für den einen oder anderen Punkt Übergangslösungen ergeben werden. Das bedeutet für uns eine gewisse Unsicherheit, vor allem, weil wir nicht nur Auswirkungen auf den Entwicklungsbericht und das Gesamtplanverfahren erwarten, sondern auch weil die Veränderungen die Vertragsverhandlungen mit der Sozialagentur und den Zuschnitt der Leistungsangebote betreffen werden.

Für das Jahr 2019 wünschen wir uns eine Klärung der Frage des Zugangs zum Gruppenangebot MOSAIK und hoffen da auf Unterstützung des Landesbehindertenbeauftragten. Aus unserer Sicht kann es nicht sein, dass in Zeiten des Bundesteilhabegesetzes Menschen von einer Teilhabeleistung ausgeschlossen sind, nur weil sie das erforderliche Gutachten des Rententrägers nicht vorlegen können.

Wir blicken also auf ein Jahr mit vielen offenen Fragen vor uns. Wir blicken aber auch auf schöne Erfahrungen und Aktivitäten mit den Nutzerinnen und Nutzern unserer Angebote und fruchtbare Kontakte mit unseren Kooperationspartnern. Nicht zuletzt freuen wir uns auf unser 25-jähriges Jubiläum, das wir 2020 feiern werden und mit einer größeren Veranstaltung begehen wollen.

Das Team und der Träger von *rückenwind* und MOSAIK bedanken sich bei allen Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr. Besonders danken wir für den guten Kontakt zum Fachbereich Soziales der Stadt Halle und für das Vertrauen, das uns Profis wie Klientinnen und Klienten entgegenbringen.